



Diese RiftRoamers - Timeline gilt 2022 als obsolet! Sie ist im Jahr 1991 entstanden und diverse Extrapolationen haben ihre Rechnung ohne die Behändigkeit unserer menschlichen Zivilisation gemacht. Einige wichtige Ereignisse fehlen, einige Schlüsseltechnologien wurden noch nicht entwickelt, womit diese Timeline effektiv ein Paralleluniversum aufspannt, was gegen den Urgedanken von RiftRoamers verstößt.

Eine neue Timeline ist in Arbeit. Sie wird voraussichtlich zwischen 2022 und 2100 eine Zusammenfassung anbieten und ab etwa 2100 detailliert fortgesetzt. Jene Ereignisse, die für die RiftRoamers Spielidee wichtig sind werden zwischen 2100 und 2400 durch Komprimierung eingearbeitet. Einiges fällt heraus. Bis auf weiteres sollte davon ausgegangen werden, dass RiftRoamers unsere reale Historie als Ausgangspunkt nimmt, inkl. 9-11 und Covid-Pandemie und so in die Zukunft extrapoliert das zumindest unsere Kinder (also alle Personen, die ab dem Jahr 2000 im Rollenspiel fähigen Alter sind) durch den detaillierten Startpunkt unserer neuen Timeline keinen Immersionsverlust erleiden können.

Jahr Ereignisse dieses Jahres

1990	Hubble Teleskop wird gestartet. Human Genome Project wird gestartet
1991	1. Golfkrieg, Irak fackelt Hunderte von Ölquellen ab.
1992	NASA startet SETI-Projekt Norwegen nimmt Walfang wieder auf
1993	Treibhauseffekt festgestellt
1996	Beweise für Leben auf dem Mars entdeckt (Aminosäuren in kleinem Meteoriten) Erstes Säugetier in Schottland geklont
1997	Am 30. Juli gibt Großbritannien die Kronkolonie Hong Kong an China zurück. Experten befürchten nachhaltige Folgen für den Welthandel.
1998	2. Golfkrieg; Saddam Hussein vermutlich von CIA ermordet. Islamische Republik gegründet, jedoch von den USA, EC und Israel nicht anerkannt. Balkankrise weitet sich aus. Multimediafirma Cosmic Creators' gegründet.
1999	Indien und Pakistan befinden sich in einer schweren Krise, die in diesem Jahr in einem atomaren Schlagabtausch gipfelt. Im Balkan sterben Hunderttausende von Zivilisten, weltweiter Protest

2000

2000	Human Genome Project erfolgreich abgeschlossen (man beginnt mit dem Versuch einen Menschen künstlich herzustellen) Weltuntergangssekten verüben Attentat auf die Weltausstellung in Hannover, 4866 Tote Bei anderen Attentaten sterben in diesem Jahr 68430 Menschen Giftattentate auf fast alle Großstädte Cosmic Creators erschaffen mit der Fernsehsendung 'Global Affairs Unleashed' die bis dahin erfolgreichste Informationssendung, und sticht damit CNN aus.
2001	Die Volksrepublik China tritt der Welthandelsorganisation (WTO) bei und öffnet sich damit für den freien Handel. Im folgenden in China das Land mit dem größten Wirtschaftswachstum.
2002	Erdbevölkerung erreicht 7 Milliarden Verschiedene Abarten des Ebola-Virus greifen nicht nur auf Nutztiere, sondern verstärkt auf Menschen über. In den Ausbruchsländern (vorwiegend 3. Welt) über 30% Sterberate.
2003	Druck der UN auf Islamische Republik ermöglicht Republik Kurdistan Ende der weltweiten Kurdenverfolgung in Sicht
2004	Letzter Panda ausgestorben, neben 100 weiteren Arten, die bis zum Ende des Jahres aussterben Cosmic Creators und der koreanisch-japanische Konzern Torika-Dhawoo fusionieren zu Torika Industries (TI) Ozonschicht über der Südhalbkugel völlig zerstört und über der Nordhalbkugel bereits größer als die Fläche Nordamerikas Microsoft und Intel fusionieren Erster AI-Computer aktiv, Hersteller ist Samsung. Der IQ erreicht den eines Zweijährigen; Magnetschwebbahntrasse zwischen Hamburg und Berlin fertiggestellt, weitere Strecken weltweit im Bau
2006	Torika Industries (TI) bauen erstes Magnetkatapult in Zentralaustralien, sowie die künstliche Stadt Terrapolis Ärzten gelingt es ein geklontes Auge erfolgreich zu transplantieren Wissenschaftlern im MIT gelingt die Produktion eines Optik-Implantates



Jahr	Ereignisse dieses Jahres
2007	Torika Industries (TI) kündigt für das laufende Jahr einen neuronalvernetzten Prozessor an, dessen Leistung konventionelle CPUs um den Faktor 10 übertrifft
2008	Hubble-2-Teleskop mit russischer Energija-IIX-Rakete erfolgreich in Position gebracht; Magnetkatapult 1 beginnt Probebetrieb Weißkopfsseeadler und Blauwal ausgestorben 5 Mio. Menschen bereits dem AIDS-Virus zum Opfer gefallen Die erste internationale Raumstation Columbus fertiggestellt
2009	3. Weltkrieg bricht aus, als die Länder der dritten Welt sich gegen die Industrienationen erheben, die Gefahr eines Atomkrieges im Nahen Osten ist größer als je zuvor Brennstoffzelle als Standardenergiequelle etabliert Fast 50% aller Neufahrzeuge sind mit Elektro- oder Hybridantrieben ausgestattet; Gorilla ausgestorben, zahlreiche Affenarten vom Aussterben bedroht
2011	Atomare Befriedung des Nahen Ostens, mehrere US-Langstreckenraketen verwandeln große Teile des Nahen Ostens in Glaswüsten Der 3. Weltkrieg endet aus Angst der anderen kriegführenden Parteien ebenfalls Ziel einer solchen Befriedung zu werden Weltweite Proteste gegen den Erstschlag USA für 5 Jahre aus dem Weltsicherheitsrat ausgeschlossen, Paviane ausgestorben Bemannte Mars Expedition gestartet SDI-Projekt unter UN-Aufsicht reinitiiert, im Orbit werden Gefechtsplattformen installiert
2012	Erster Mensch mit künstlichen Armen, Beinen und Augen. Die Geräte versagen nach 2 Wochen aufgrund eines nervenbedingten Steuerfehlers. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse flossen in die Entwicklung ein, weitere Versuche verliefen erfolgreich Die erste Mars-Kolonie Olympus Mons wird gegründet, sie bezieht ihren Sauerstoff aus dem planetaren Eis
2013	MSI erhält parlamentarisches Mitspracherecht in den USA, damit ist der Konzern effektiv eine Partei, die auch an die Macht gewählt werden kann MSI kontrolliert fast den gesamten Datenverkehr der USA Kritiker sprechen von einem privaten Geheimdienst Wissenschaftler gelingt es erstmals einen lebensfähigen menschlichen Klon zu schaffen Der Asteroidengürtel wird mittels einer AI-Sonde zur Erkundung angefliegen
2014	Erster Fusionsreaktor mit Überschussleistung (0,02%), läuft stabil
2016	Kälteschlaf-Prinzip serienreif Terra Orbis, eine O'Neill-Kolonie bei LaGrange 1 zur Besiedlung freigegeben Nashörner und Flußpferde ausgestorben
2017	Erster Cyborg, künstlicher Körper mit geklontem Gehirn Marsbergwerke produzieren erste Gewinne Der Rohstofftransport zur Erde mittels Magnetkatapulten nimmt ab, da lokale Raffinerien installiert werden
2018	Implantierte Neuralcomputer Giraffen und Zebras ausgestorben
2019	Vollautomatisches Gewächshaus für autarken Betrieb aus den Erfahrung der BioSphere-Projekte entwickelt und fertiggestellt. Polarbären ausgestorben. VR-Surfen im Internet wird populär. Dieses „Netrunning“ genannte Hobby ist weit verbreitet und einige Hacker haben es sich zur Lebensphilosophie gemacht. Orbitale Farm eröffnet Trotz ungesicherter Erkenntnisse aus den BioSphere-Projekten werden die ersten geschlossenen künstlichen Ökosysteme installiert Flächenerträge steigen um den Faktor 5; 50% der weltweit benötigten Nahrung wird mittlerweile in künstlichen Ökosystemen hergestellt
2020	Erste orbitale Stadt New Atlantis zur Besiedlung freigegeben Die AI-Kriege: mehrere moderne Als kämpfen gegen die menschliche Herrschaft an, der Weltfinanzmarkt wird für Wochen lahmgelegt, der Schaden für die Weltwirtschaft ist enorm Nachdem die Krise überstanden ist werden die AI-Gesetze beschlossen, welche das Betreiben von künstlichen Intelligenzen strikt reglementieren Elefanten sterben aus Erste Kolonie auf Ceres im Asteroidengürtel errichtet
2021	Erster geklonter Fleischklumpen zu Ernährungszwecken hergestellt, Verfahren jedoch viel zu teuer und aufwendig Cyborg-Armee wird trotz weltweiter Proteste von Menschenrechtlern durch die UN ins Leben gerufen Erste Strahlingsgruppe verläßt die Erde Richtung Proxima Centauri in einem Schläferschiff; Adler, Falke, Bussard ausgestorben
2022	Drei weitere Schläferschiffe nach Altair, Tau Ceti und Vega gestartet; Genmanipulationen im frühen Stadium der Schwangerschaft beseitigen Defekte und Mißbildungen, das Wunschkind kann genetisch angelegt werden Beginn der systematischen Ausrottung von Ratten, Mäusen und artverwandten Tieren
2023	23% aller Bewohner Terras haben Hautkrebs Zwei Schläferschiffe nach Epsilon Eridiani gestartet, das erste wird noch im Sonnensystem von einem Asteroiden völlig zerstört Raubkatzen, alle Krokodilarten, Makrelen-, Lachs- und Forellenarten, Zugvögel, Elche, Känguruhs und Wölfe ausgestorben

Jahr Ereignisse dieses Jahres

- 2024 Konzernkriege: MSI-Agenten zerstören Technologiezentrum von Maas Industries UN will intervenieren, doch Maas weist Hilfe zurück; Ende des Jahres sterben 40% der MSI Mitarbeiter an einer Ebola-Variante, die durch Frischwasser übertragen wurde, der Virusstrang selbst starb 24 Stunden nach seinem Auftreten ab. Gerüchteweise sollen die Biolaboratorien von Maas Industries an solchen Viren gearbeitet haben, entsprechende Untersuchungen ergaben nichts, ähnliche Konflikte ereignen sich von nun an häufiger Zwei weitere Schläferschiffe werden gestartet, beide jedoch gehen verloren;
Es werden neben den weniger aufwendig zu konstruierenden und deutlich kleineren Schläferschiffen nun auch Generationenschiffe auf Kiel gelegt. In der Folge ist das Verhältnis zwischen KkSchläferschiffen und Generationenschiffen etwa 3 zu 1.
 Pottwal ausgestorben
- 2025 Erstes internationales Space-Center (Victoria Space Center) im australischen Outback errichtet;
 Nahe dem Katapult von Torika Industries (TI) entsteht ein Raumhafen der Superlative;
 Die relative Nähe zu Terrapolis sorgt für einen beträchtlichen Zuzug von Konzernen;
 Terrapolis und der Raumhafen bleiben nach wie vor Konzernterritorium Die UN plant im Gegenzug eine staatliche Variante, die ebenfalls im australischen Outback entstehen soll; Cetaceen-Sprachen mit Samsung AI entschlüsselt, Kommunikation mit Walen wären jetzt möglich, aber Delphine und andere Walarten ziehen sich in die südliche Polarregion zurück, bis auf gekennzeichnete Tiere mit Sender verschwinden fast alle Mars-Kolonien distanzieren sich von der Erde, nachdem diese die Marsexporte nicht mehr bezahlen und die Versorgungstransporte einstellen
 Genetic Natural Reserve Project begonnen
 Weltweit werden von möglichst allen noch existierenden Genquellen Proben genommen und eingefroren
- 2027 Terranisches Special Operations Team zündet Bombe im Regierungskomplex von Olympus Mons, gleichzeitig proklamieren Radiosender die absolute Herrschaft Terras über das gesamte Sonnensystem, die abtrünnige Mars-Kolonie ist unterworfen Olympus Mons erreicht 250.000 ständige Bewohner Sechs weitere Städte auf dem Mars
 Magnetschwebbahn zwischen Olympus Mons und der Kolonie Mons Pyramides
 Erste Arkologie geplant für Sträflinge und Verbrecher, sowie als geschlossene Anstalt für Geistesgestörte
 Sämtliche tropischen Regenwälder vollständig vernichtet
 Durchschnittstemperatur des Golfstroms sinkt
- 2028 Private Investoren komplettieren das Victoria-Space-Center im australischen Outback Alle nordischen Wälder erkrankt Über 100 Arkologien weltweit bieten mehr als drei Millionen Menschen Lebensraum
- 2029 Das World Wide Nature Redevelopment Project gestartet Genetic Natural Reserve Project abgeschlossen, von 4 Mio. Arten existieren Genproben in Kühltruhen zur späteren Renaturalisierung Wissenschaftler prognostizieren den totalen ökologischen Kollaps für das Jahr 2037
- 2031 UN erreicht nie dagewesenen Einfluß auf die Weltpolitik als Kleinstaaten, die sich dem immer stärker werdenden Druck von Konzernen gegenübersehen die UN um Hilfe bitten Raumstation Columbus stürzt aufgrund einer Kollision mit einer orbitalen SDI-Plattform in den Hudson River bei Manhattan, mehr als 3000 Menschen werden von der Flutwelle getötet, keines der 5 Besatzungsmitglieder überlebt den Absturz Erster orbitaler Konzernstaat gegründet
 ESA Orbitalstadt Orbital City fertiggestellt
 Erstes orbitales Raumdock fertiggestellt
 Mutierte Formen von Moosen und Farnen tauchen auf und bedrohen Agrarflächen, allerdings bauen sie den Ozongehalt der Luft ab
 Erstes Erdbeben von globaler Bedeutung in Los Angeles, Flutwelle erreicht Hawaii
- 2033 Zweite Unabhängigkeitserklärung des Mars;
 Die UN reagiert mit einem Ultimatum darauf, gleichzeitig werden bewaffnete Raumschiffe konstruiert
- 2035 Weltweit sind nach extensiven Landkäufen 14 Konzernstaaten gegründet worden, darunter CMI, MSI, Torika Industries (TI) und IBMEin UN-Trägerraumschiff im Anflug auf das Victoria-Space-Center stürzt nach einem Antriebsfehler über Panama ab und zerstört bei der Explosion des Reaktors den Kanal und zahlreiche Wohngebiete, sowie ein altes Atomkraftwerk welches den Supergau erfährt, Panama wird 0-Zone und ist fast vollständig entvölkert
- 2036 Hungersnöte in Südamerika und Asien kostet Millionen Menschen das Leben;
 Der Verfall der Natur zieht immer weitere Kreise; Erste Biomodifikationen implantiert, Menschen wurden an das Leben im Meer angepasst;
- 2036 Die ersten Patrouillenschiffe fertiggestellt und bemannt 18 weitere geplant, die Schiffe patrouillieren im System, stellen aber auch Post und Versorgungsgüter in den Gürtel zu; Jedes dieser Schiffe ist mit Abfangraketen und einer Atomrakete ausgestattet, um notfalls Asteroiden abzuwehren;
 Der Buckelwal, letzter der großen Wale, ist in Gefangenschaft ausgestorben
- 2037 Erstes Schläferschiff erreicht Proxima Centauri. Centauria ist eine Sträflingskolonie mit anfangs 2018 Bewohnern
 Sämtliche Agrarflächen sind erkrankt, die Erträge sinken um 80%.
- 2038 **Dieses Jahr markiert den Kollaps des Ökosystems auf der Erde. Eine der Phasen des Kaskadierenden Totalen Zusammenbruchs aller aufeinander aufbauenden Strukturen des Planeten**



Jahr	Ereignisse dieses Jahres
2039	Erster Solarfrachter mit kommerziellem Passagier- und Frachtraum, sowie Rotationsschwerkraft; Dieses Schiff hat die Aufgabe Handel zu treiben und den Tourismus zu fördern; IBM Research betreibt Supraleiter bei $-17,4^{\circ}\text{C}$, die Herstellung in einer Orbitalfabrik ist sehr teuer
2040	Weltbevölkerung steigt auf 8,5 Milliarden; Erste Mutation der Haut gegen starke Sonneneinstrahlung
2041	Kolonie Tau Ceti mit 12004 Kolonisten gegründet Beginnend mit diesem Jahr werden in den kommenden Jahren 21 weitere Schläferschiffe gestartet; 10 Schiffe davon erreichten, so entdeckte man später, nie ihr Ziel. Das seit Jahrzehnten erwartete große Beben in Kalifornien vernichtet mit einer Stärke von Richter 8,1 - 60% von Los Angeles und einen Großteil von San Francisco. Das MIT betreibt einen Supraleiter bei $-12,8^{\circ}\text{C}$; Öl- und Petroleumreserven kurz vor dem Ende;
2042	Arabische Wirtschaft zerfällt, sozialer Unfrieden und Gewalttate steigt. 6. internationaler Raumhafen fertiggestellt. Erster Mensch mit Kiemen geboren. Er stammt von einem der ersten genetisch manipulierten Menschen ab die sich für ein Leben im Meer entschieden haben. Neben Kiemen weisen diese Menschen auch Modifikationen zum Schutz gegen Salzwasser, ein Seitenlinienorgan und an den Brechungsindex von Wasser angepaßte Augen auf, sowie Schwimmhäute zwischen den Fingern und längere Zehen, ebenfalls mit Schwimmhäuten.
2043	Die UN greift Olympus Mons Kolonie an, ein Krieg mit Lenk Waffen entbrennt; Die langen Versorgungswege zur Erde und die fehlende Raumabwehr des Mars machen den Schlagabtausch schwierig, die zahlreichen Bodentruppen der Kolonie sind immer wieder in der Lage die Landungstruppen festzusetzen; Mond als solares Gewerbegebiet erschlossen, das Zenrum ist Luna City im Mare Imbrium
2044	Schwerer Raumkreuzer Nimitz fertiggestellt, erstmals werden tiefgefrorene Soldaten und Unmengen an Kriegsgerät an Bord mitgeführt
2045	Bei der Ankunft im Orbit beginnt sofort der Schlagabtausch, die Nimitz bootet Tausende von Rauminfanteristen aus, das Schiff wird in aller Eile von marsianischen Hackern infiltriert und zur Explosion gebracht, die abgeschnittenen Truppen kapitulieren bald; Geschockt von den Ereignissen erkennt die UN den Mars als unabhängige Kolonie an; HIV durch ein Präparat von Bayar-Kojito neutralisiert
2046	Die private Stadt Polar City in der Antarktis öffnet die Tore für die Besiedlung
2047	Erste Geburt von unmodifizierten Menschen ohne Fortpflanzungsorgane Torika Industries (TI) Unterwasserressort Merville wird in Betrieb genommen
2048	In CMI-Konzernstaaten werden heimlich Mitarbeitern Sender implantiert, als das bekannt wird sprechen Menschenrechtler vom Polizeistaat und die UN setzt CMI massiv unter Druck diesen Vorgang rückgängig zu machen; Mars Fusion Corporation produziert den ersten kommerziellen Fusionsreaktor und wird ein Multimillionen-Dollar-Konzern; Report der Weltgesundheitsbehörde attestiert im Schnitt jedem Menschen ein bis zwei umweltbedingte Krankheiten (Allergien, Hautkrebs, Asthma, u.s.w.); Terra bzw. die UN schreitet zur langgeplanten Währungsunion und beschliesst die weltweite Standardwährung, den Terranischen Credit, seine Gültigkeit ist auf das Sonnensystem beschränkt; Alle Staaten der Erde sind gegen Herbst dieses Jahres in die UN eingetreten, der letzte Schritt auf dem Weg zur Weltregierung wurde damit abgeschlossen
2050	UN wird offizielle Regierungsmacht über die Erde, begünstigt durch den Ökokollaps und der wachsenden Kriminalität, denen Herr zu werden sich keine Regierung mehr in der Lage sieht. Eine neue Weltregierung ist da ideal um die Schuld auf andere Schultern abzuwälzen. Der Martian Underground, eine Rebellenorganisation bekämpft mit kriegerischen Mitteln die Terraner auf dem Mars. Die Erdregierung fällt von Tag zu Tag stärker in die Ungnade der Marsbevölkerung. Die Rebellen benutzen angeblich erstmalig Telepathen um an Informationen der Erde heranzukommen, Die Forschung auf diesem Gebiet wird nun auch auf Terra ernstgenommen. El Nino bildet sich zum zehnten Mal hintereinander nicht. Die Karibik wird von extrem starken Wirbelstürmen mit Windgeschwindigkeiten bis zu 400 km/h und Durchmessern von über einem Kilometer heimgesucht
2051	Kolonie auf Jupitermond Io gegründet um Erze abzubauen
2053	Nachrichtensonde von Proxima Centauri nähert sich dem Solarsystem und beginnt Koloniedaten zu übermitteln; 6 weitere Schläferschiffe mit zusätzlichen Versorgungsgütern verlassen wie geplant das Solarsystem, doch nur 4 dieser Schiffe erreichen Proxima Centauri; Die anderen beiden prallten laut Sensoraufzeichnungen unterwegs mit einem Asteroiden zusammen
2054	Fusionsreaktoren effektiv und günstig zu produzieren
2059	Erste Erfolge des WWNR-Projekt erzielt, eine Farnart konnte im ehemaligen Europa wieder angesiedelt werden. Umweltschutz ist eine der wichtigsten Handlungsrichtlinien der UN.
2061	Fusionsraketen funktionsfähig, diese dürfen per Gesetz nicht in der Atmosphäre eingesetzt werden, da Lärm und Strahlung zu große Schäden an der Umwelt anrichten; Es entstehen einige sehr schnelle Systemschiffe für den Passagier- und Nachrichtentransport



Jahr Ereignisse dieses Jahres

- 2062 Kolonie Altair V später Altara gegründet, in der Hauptstadt New Sydney leben 8114 Einwohner
- 2068 Verabschiedung der Kolonialgesetze, nach denen jeglicher Raubbau und vermeidbare Umweltverschmutzung verboten ist, ganz gleich, was es kostet
- 2071 Kolonie Altair V gründet zwei weitere Städte auf dem Planeten (Port Ceduna und New Hobard), die Bevölkerung übersteigt 9500 Einwohner
- 2073 Kolonie Vega gegründet, 4111 Einwohner; Kolonie Tau Ceti verabschiedet Konstitution und beschließt im Falle des Falles strikte Neutralität zur Erde zu bewahren; Gründung der Kolonie Vega (4. Planet); Die UNO spricht erstmals davon der Erde den offiziellen Namen Terra zu geben. Wo bis dato dieser Terminus noch nicht Standard war, wurde er es mit diesem Erlaß.
- 2074 Kolonie Altair V beschließt völlige Unabhängigkeit zur Erde, eine entsprechende Sonde wird gestartet; Gründung der Kolonie Procyon (3. Planet)
- 2076 Fusionsreaktoren ersetzen Fissionsreaktoren und Kohlekraftwerke als planetare Standardenergiequelle
- 2077 Kolonie Epsilon Eridiani (3. Planet) mit 6842 Einwohnern gegründet
- 2078 Gründung der Kolonie Van Maanaen's Star (3. Mond des 7. Planeten). Erster Netrunner im Netz nachgewiesen, dessen Bewusstsein vollständig im Netz existiert, während sein Körper bereits zwei Jahre tot ist. Sein Name ist „Apex“ (lat. Die Spitze).
- 2081 Erste bestätigte und wissenschaftlich nachgewiesene Parapsychische Aktivität. Wayne Jonessy ist der erste registrierte Telepath. Die PSI-Forschungsmittel werden aufgestockt und eine Parapsycho-Polizei wird erwogen.
- 2083 Gründung der Kolonie Barnard's Star (4. Planet)
- 2087 Entdeckung des Prinzips eines Hyperraum-Antriebes
- 2091 Gründung der Kolonie Groombridge 34 (4. Planet)
- 2092 Erste Fusionsreaktoren in Raumschiffen
- 2093 Erfindung des Hyperraum-Antriebs, erstes funktionierendes Aggregat.
- 2097 Entdeckung der HBR (Hyperspace Background Radiation)
- 2098 Entdeckung des ersten Vortex-Tores im Sol-System, dessen Existenz der Öffentlichkeit für mehr als 100 Jahre vorenthalten wird. Underground-Hacker dealen mit einer Software die angeblich von „Apex“ selbst stammt und den Transfer des eigenen Bewusstseins in das Datennetz ermöglichen soll.
- 2099 Forschergruppe passiert das Vortex-Tor und verschwindet spurlos.

2100

- 2104 Das Orbital-Modul der Groombridge 34 Kolonie meldet der gerade 13 Jahre alten Kolonie den Kontakt mit einem fremdartigen Raumschiff. Das bizarre schwarze Raumschiff schien eine lebendige Außenhaut zu haben, als ob Schuppen dieser schwarzen Hülle auf einem bläulichgrün leuchtenden Flüssigkeitsmantel trieben und fortwährend ihre Position und Form veränderten.
- 2108 Bis zum Jahr 2112 werden 6 Schiffe mit dem neuen FTL-Antrieb gebaut und in Dienst gestellt. Alle Schiffe gehören zur Klasse der „Pride of Man“, wie das erste davon hieß. Alle weiteren Trugen die Namen der Planeten und Monde des Sol-Systems, so dass man sich später in Form der Planets-Klasse auf diese Schiffe bezog. Die Reisegeschwindigkeit beträgt unter 0,75 Lichtjahre pro Woche, für eine Reise nach Proxima Centauri benötigte man also etwa einen Monat.
- 2112 Die „Pride of Mars“ erreicht das Proxima Centauri System und hat am dritten Tag im System eine Sichtung, die als Fremdkontakt klassifiziert aber nicht gemeldet wurde.
- 2113 „Pride of Luna“ trifft im Sirius System ein und reist noch in diesem Jahr weiter zum Pollux System, wo sie für längere Meßarbeiten verbleibt. Mittlerweile finden sich mindestens 2500 Transferierte im globalen Datennetz und okkupieren terabyteweise Speicherkapazitäten.
- 2115 Die „Pride of Ceres“ trifft im System Van Maanen's Star auf ein gigantisches tropfenförmiges Raumschiff. Auch dieser Kontakt wird von der Crew geheim gehalten.
- 2116 Die „Solaris“, ein bewaffneter Forschungskreuzer, wird in Dienst gestellt. Die „Pride of Io“ passiert das System Barnard's Star und trifft dort ein treibendes Raumschiff von bemerkenswerter Hakenform an. Es kommt zu einem Funkkontakt, der jedoch keine Rückschlüsse auf die Herkunft der Fremden zulässt. Alarmiert reist die „Pride of Io“ weiter zu ihrem nächsten Ziel Groombridge 34.

Jahr	Ereignisse dieses Jahres
2117	Die „Pride of Io“ und die „Pride of Terra“ erreichen im Abstand von 2 Wochen das Groombrige 34 System. Die als erstes eingetroffene „Pride of Io“ änderte gleich nach Erhalt der Neuigkeiten über das seltsame Alien-Raumschiff ihren Kurs und flog mit direktem Kurs auf das Sol-System ab. Terra reagiert schockiert auf die Tatsache, das nun ein Beweis für die Existenz intelligenten Lebens im All gefunden wurde und erklärt eine totale Nachrichtensperre und höchste Geheimhaltung auf ALLES was mit Aliens oder deren Technologie zu tun hat. Eine Politik, die ihrerzeit die nationalen Militär und Regierungen auch schon praktizierten. Offizielles Statement zum Thema ist von nun an: „Nach dem Kenntnisstand der UN bzw. aller Regierungen die durch die UN verwaltet werden, gibt es keinen Beweis für intelligentes extraterrestrisches Leben. Diese Politik setzt Terra bis 2575 AD fort.
2119	Im Altair-System trifft die „Pride of Man“ auf ein kunstvoll verziertes, wie ein indianisches Werkzeug anmutendes Raumschiff von gewaltiger Größe. Es kommt zu keinem Kontakt und man behält diese Begegnung für sich. Später erhält die Mannschaft des Schiffes die Unabhängigkeitserklärung der Kolonie Altair und der Vorfall hat nur noch zweitrangige Bedeutung.
2120	Die „Pride of Man“ erreicht die Vega Kolonie, während die „Pride of Ceres“ im Epsilon Eridiani System ein Stelldichein gibt. Bewusstseinsaufzeichnung auf beliebigen Datenspeicher ist jetzt regulär möglich, das zurückspielen z.B. in einen Klon gelingt nur in einem von 10 Fällen.
2123	Lambda Serpentis, die „Pride of Man“ trifft hier auf die „Solaris“ und später, lange nachdem die „Solaris“ das System verlassen hatte, auf ein treibendes Wrack, das den Aufzeichnungen der „Pride of Io“ aus dem Jahr 2116 entspricht. Das völlig zerfetzt Schiff erzählt die Geschichte eines Krieges unter den Sternen. UN erläßt einige äußerst restriktive Gesetze die den Einsatz von Technologien zur Bewusstseinskopie und deren Speicherung, Transfer oder Löschung bzw. Manipulation betreffen.
2127	Forscher entdecken verfallene Basis einer ausgestorbenen Kultur Lakeland District des Hauptkontinentes der Kolonie Altair 5. Bei den Untersuchungen findet man unter anderem ein (beschädigtes) Raumschiff. Angesichts der Überlichtschnellen „Pride of Man“, die Altair 5 acht Jahre zuvor besuchte, wurde das Hauptaugenmerk der Forschung an diesen Bauten auf die Technik des Raumschiffes konzentriert.
2128	Wissenschaftler auf Altair 5 konstruieren sogenannte Prallschirme. Dies sind Grauschwarze Energiefelder, die jegliche Energie absorbieren und als Strom oder Hitze wieder abgeben.
2134	1. Jahreshälfte: Die Altair-Kolonie ist im Besitz eines FTL-Antriebes; Terra stellt das erste interstellare Kriegsschiff Saratoga fertig. Der Raketenkreuzer nimmt Kurs auf die abtrünnige Kolonie Altair (Reisezeit 3,5 Monate für 17 Lichtjahre). 2. Jahreshälfte: Alle Siedlungen der Kolonie sind durch die neuartigen Prallschirme geschützt, als die „Saratora“ im August eintrifft und ein Ultimatum stellt, daß Altair zum Wiedereintritt in das Solare Imperium bewegen soll, jedoch ohne Erfolg. Sämtliche Raketen der Saratoga wurden durch die Raumabwehr und die Prallschirme neutralisiert. Im folgenden Schlagabtausch wird die Saratoga schwer beschädigt und verliert ihren FTL-Antrieb. Altair macht ein Überlaufangebot, welches die Mannschaft der Saratoga nach einigem Zögern schließlich akzeptiert. So kommt Altair zu seinem ersten interstellaren Kriegsschiff. Firma NanoWorks gegründet. Die Initiatoren verkünden den Bau einer Stadt für Bewusstseinsaufzeichnungen, Transferierte oder einfach Cyberpolitans. Diese Cyberpolis kursiert unter den Arbeitstitel Nanopolis. Dieser Begriff bezeichnet später offiziell diese Hardware.
2135	Im Arcturus System trifft die „Pride of Man“ auf ein schlankes silbriggraues Raumschiff mit meergrünen, irisierenden Farbmarken. Das Schiff verschwindet mit wahnwitzigen Beschleunigungswerten aus dem System, als sich das Terranische Scoutschiff nähert.
2138	Altair stellt drei eigene FTL-Schiffe in Dienst.
2149	Rückkehr der „Pride of Man“ nach Altair, wo sich die bereits übergelaufene und reparierte „Saratoga“, die leichten Kreuzer „New Sydney“ und „Port Ceduna“, sowie das Post-Schnellschiff „Pony Express“ im Orbit des fünften Planeten befinden. Durch eine Hinterlist der Behörden der Kolonie glaubt die Besatzung des Scoutschiffes die echte Saratoga vor sich zu haben und berichtet von den Sichtungen. Nachdem die Datenbanken der „Pride of Man“ ausgewertet sind nehmen die leichten Altairanischen Kreuzer Kurs auf die Kolonien Vega und Lambda Serpentis, um diese für die Unabhängigkeit zu gewinnen.
2150	Altair erklärt Terra die Unabhängigkeit von der USC und ruft die „Vier Sektoren Allianz“ ins Leben (FSA - Four Sectors Alliance). Mitglieder der FSA sind die Systeme Altair (Altara), Vega (Vega 4), Lambda Serpentis (Poseidon) und Denebola (Shavenhall).
2153	Zweiter Kolonialkrieg, der Erste Krieg mit überlichtschnellen Raumschiffen unter fremden Sonnen
2157	Erstes kommerzielles FTL-Handelsschiff von Torika Industries in Dienst gestellt. Die erste zivile Crew eines überlichtschnellen Raumschiffes besteht aus sieben Personen unter Kapitän Carlos Huarez
2163	Ende des Zweiten Kolonialkrieges
2164	UN und Solares Imperium erkennen die Four Sectors Alliance (FSA) als souveränes Staatsgebiet offiziell an
2166	17.000 Jahre alter unterirdischer Tempelbau auf dem Jupitermond Io entdeckt. Die Basis in leer und der Fund wird (Natürlich) geheimgehalten.

Jahr Ereignisse dieses Jahres

- 2168 Die FSA schlägt die Gründung einer Konföderation zwischen dem Solaren Imperium und der FSA vor, mit der Begründung eine Allianz gegen extraterrestrische Feinde zu schließen. Terra lehnt ab, da keine Beweise für extraterrestrischen Lebensformen existieren.
- 2181 Gründung der Universität von New Sydney (Altara, FSA)
- 2184 Torika Industries relocalisiert alle konzerneigenen Firmen und deren Geschäftssitze nach New Sydney (Altara, FSA).
- 2191 Torika Industries gliedert Terramedia Network (TMNW) aus dem Konzern aus und transferiert dessen Sitz zurück nach Terrapolis (Terra, SI)
- 2196 TMNW deckt die Existenz eines Hyperraum-Sprungtores im Sol-System auf und gibt dieses Weltweit bekannt. Das Vertrauen der Bevölkerung in Terras dementierende Erklärungen gegenüber Fremdassen bröckelt, wird aber nicht revidiert.

2200

- 2204 Der Innerstellar Vessels Report meldet dieses Jahr 61 zivile FTL-Schiffe und 83 militärische FTL-Schiffe auf der Seite des SI, sowie 47 zivile FTL-Schiffe bzw. 86 militärische FTL-Schiffe auf der Seite der FSA
- 2214 Zivile Schiffe vermehrt mit Rotationssektionen ausgestattet um lange Reisen ohne schädliche Nebenwirkungen zu ermöglichen
- 2230 Linien-Raumverkehr zwischen Altara, Vega4 und Lambda Serpentis 2, sowie Terra eröffnet.
- 2231 Das zivile Raumschiff CSS „Altara“ (das erste zivile Schiff das in der FSA gebaut wurde) entdeckt drei im All schwebende Strukturen ganz ähnlich dem Hyperraum-Sprungtor im Solarsystem. Eine programmierte unbemannte Sonde mit einer Rückholautomatik wird hindurchgeschickt und wenige Stunden später wieder an Bord genommen. Die Meßdaten der Sonde lieferten sehr wohl bekannte Daten. Es waren die Daten des Sol-Systems. Jedoch war das Gegenportal nicht identisch mit dem vorher dort entdeckten Tor. Altara behielt dieses Wissen für sich und konnte es bis in das Jahr 2479 hüten.
- 2233 2. Expansion (Grand Expansion) gestartet. 250 Kolonieschiffe mit jeweils bis zu 25000 Kolonisten verlassen das Solaris System im Kälteschlaf, jedoch mit überlichtschnellen Raumschiffen. In den kommenden Jahren - bis 2240 - erreichen lediglich 85% der Schiffe ihr Ziel, was etwa 4.2 Million Menschen entspricht. Erster Gravantrieb zu Versuchszwecken erfolgreich getestet
- 2240 Terraformingmaßnahmen auf dem Mars zu 98% abgeschlossen. Bis zu einer Höhe von 4000 Meter über dem durchschnittlichen Meeresspiegel können sich Menschen ohne Schutzanzüge bewegen.
- 2275 Antigravitation, künstliche Gravitation, Routinegehirnscans, Stutter-RIFT-Technologie

2300

- 2300 Unabhängige Automedic-Systeme
- 2325 Continous-RIFT-Technologie
- 2341 Gründung der USC als Konföderation wie bereits 2168 von der FSA vorgeschlagen. Verabschiedung der Verfassung der USC. Diese illegalisiert Kriege zw. Mitgliedern der USC und regelt den Einsatz und die Bereitstellung von militärischen Einheiten sowie die Polizeihoheit. Einzelne Systeme haben weitgehendes Selbstbestimmungsrecht. Die USC wird auch als Bündnis der Bündnisse bezeichnet. Die Gründungsmitglieder sind die Four Sectors Alliance (FSA), die Solar Federation (SF) und die neutralen Systeme Tau Ceti, und Epsilon Eridani.
- 2350 Hinweis: Die USC in ihrer heutigen Form entstand erst später: Ihr traten die Territorial League (TL), das New Colonies Territory (NCT) und das Kranis Corporation Territory (KCT) bei. Zudem kam es später noch zu Abspaltungen: das ehemalige Santora Territory (siehe Santora Krise) ist mittlerweile abtrünnig und nennt sich nun Santora Concordate. Das Dawn Territory steht unter Eigenverwaltung und bildet ein souveränes Staatsgebilde und das Capella Protectorate steht unter Verwaltung des Galaktischen Bundes, nachdem es an die Cetadeani abgetreten wurde.
- 2377 Mehr als 75% aller Raumschiffe zu dieser Zeit bedienen sich eines RIFT-Antriebes.
- 2377 Andruck-Absorber. RIFT-Technologie effektiver als Hyperraum-Sprungantriebe

2400

- 2407 RIFT-Sensortechnologie (endlich wissen wir worauf wir uns da eingelassen haben)
- 2432 Versuchsaufbau eines Hyperraumtores auf der wissenschaftlichen Arbeitsplattform „Vantage Point“ im Koroo System schließ wichtiges Experiment erfolgreich ab (es wurde 1 KG Masse über 2 Parsek transportiert, wobei soviel Strom verbraucht wurde wie ein Planet in einer Woche benötigt). Die Station bekommt größere Forschungsmittel zugeteilt und wird massiv ausgebaut



Jahr Ereignisse dieses Jahres

- 2449 Bei den Versuch ein Lebewesen durch den Hyperaumbaer zu senden gibt es einen Zwischenfall. Die gesamte Plattform verschwindet spurlos.
- 2472 Die Arbeitsplattform des Koroo Systems tauch für einen Zeitraum von etwa drei Stunden im Eridan System auf, die Funksprüche sind verzerrt, die Station flimmert als ob sie nicht vollständig materialisieren kann, dann verschwindet sie wieder.
- 2495 Die Koroo Arbeitsplattform taucht im Capella System nahe des dort postierten USC Flottenträgers „Manitoba“ auf, das phänomen mit der scheinbar nicht vollziehbaren Rematerialisierung wiederholt sich. Der Funkkontakt ist nicht auswertbar.

2500

- 2518 Widerum 23 Jahre nach dem letzten auftauchen der „Vantage Point“ wird diese von einem Frachter im Tingerhove System gesichtet .
- 2541 „Vantage Point“ entwickelt sich zum Fliegenden Holländer der Raumfahrt. Die Station taucht scheinbar alle 23 Jahre in einem anderen System wieder auf, um dort für minimal 2 und maximal 5 Stunden zu verweilen und danach mit unbekanntem Ziel wieder zu verschwinden.GM: Info die „Vantage Point“ ist in einer Zeitschleife gefangen. Die Reaktoren der Basis benötigen ohne Sonnenergie und unter aufrechterhaltung der Lebenserhaltungsfunktionen an Bord etwa 1 Jahr zur Wiederaufladung der Apparatur. Nur etwa alle 23 Jahre (200723,76 Standardstunden) jedoch gibt es eine Art temporales Wurmloch zum Normalraum zurück, der es der Station erlaubt in den Raum der USC zurückzukehren. In der übrigen Zeit öffnen sich zwar immer mal wieder andere Wurmlöcher in den Normalraum, jedoch in Regionen des Universums die sie nicht kennen.
- 2566 CMI-Konzern beteiligt sich an Komplott gegen die Regierung auf Altara. Außerirdische Agenten werden durch ein motiviertes Team aus Troubleshootern enttarnt. Dabei kommt eine groß angelegte Verschwörung zu Tage die unter anderem deutlich macht, daß Teile der Regierung bereits von Außerirdischen Mächte infiltriert waren. Der Einsatz führte zu weitreichenden politischen Säuberungsmaßnahmen.
- 2570 Versuchsaufbau eines Materie-Transmitters (es wurde 1 KG Masse über 1,2 Parsek von Sol nach Proxima Centauri transportiert, Energieverbrauch enorm). Erstkontakt mit einer der Builder-Rassen (Gamaa'Ginh - auf einem havarierten Containerfrachter)
- 2575 1.Januar: Unterzeichnung der Verträge von Dawnfall à Daraus resultiert am 2. Februar die Aufspaltung der USC. Die Solaris Federation versucht mittels einer groß angelegten Polizeiaktion die FSA zum Rücktritt von den Verträgen zu bewegen, die nach Ansicht der Regierung auf Terra einen „Ausverkauf“ der menschlichen Kultur und die Offenlegung vitaler militärischer Informationen an eine unbekannte Alien-Spezies bedeutet (Details zum Konflikt siehe unten).Der Dawnfall Pakt regelt die gegenseitige militärische und humanitäre Unterstützung der jeweiligen Mitglieder im Falle eines interstellaren Konfliktes mit einem übermächtigen Gegner. Nur äußerst widrige Umstände erlauben es einem Mitglied die Hilfe zur verweigern, wenn an dessen Grenzen ein derartiges ereignis auftritt. Ferner ist die Art der Hilfe spezifiziert. Das Hauptaugenmerk bei solchen Konflikten ist die schnellstmögliche Beendigung des Konfliktes.
- 2575 2. Februar: Die Solare Föderation und die Free States Alliance geraten in einem als Polizeiaktion der SF getarnten Konflikt aneinander, der sich binnen weniger Wochen zu einem ausgewachsenen Krieg ausdehnt. Die Kämpfe sind hart und unerbittlich, hauptsächlich aufgrund der Tatsache, das Solaris den Konflikt begonnen hatte als Altara den Dawnfall Pakt mit dem Galaktischen Bund unterzeichnete und damit nach Ansicht Terra der Auslieferung der Menschheit an ein Außerirdisches Reich den Weg ebnete. Ein Rückzug hieße das Eingeständnis eines Fehlers und kriegsrechtliche Konsequenzen, denn militärische Konflikte zwischen den Mitgliedern der USC sind illegal.
- 2575 10. März: Unbemerkt von den Kontrahenten im Bürgerkrieg betritt ein weiterer Spieler das interstellare Schlachtfeld. Nur wenige Tage nach dem ersten Kontakt hat dieser die Flotten beider Gegner soweit reduziert, das insgesamt nur noch 20% der jeweiligen Flottenkontingente verfügbar waren. Erst jetzt besann man sich zum Zusammenschluß gegen den Außerirdischen Gegner. Dennoch war es zu spät diesen noch zurück zu drängen und lediglich die Tatsache, das sich der Galaktische Bund an den Wortlaut des Dawnfall Paktes hielt war es zu verdanken das die Menschen nicht schon damat überrannt und unterdrückt wurden.
- 2575 25. März: Gewaltige Flottenverbände des Galaktischen Bundes stellen sich auf die Seite der USC im Kampf gegen den übermächtigen Gegner. Binnen eines Monats waren die Verbände des Gegners zurückgedrängt und die Menschheit konnte zunächst aufatmen. Während dieser Zeit sorgten die Hilfskräfte des Galaktischen Bundes durch den einsatz von Mehrzweckandroiden dafür, das die am Boden liegende Industrie der Menschen wieder anlief und das die Versorgung aller gesichert war. Die Cetadeani patrouillierten während dessen an den Grenzen der USC um weitere Übergriffe auszuschließen.
- 2575 26. Juli: Die Innenpolitischen Spannungen mit Solaris erforderten es aber, das diesen nach dem Ende der Krise freundlich zu verstehen gegeben wurde, das man sich ohne Fremdbeobachter um den Neuaufbau der USC kümmern wolle. Diese Forderung wurde vom Galaktischen Bund respektiert und die Cetadeani und die Hilfskräfte des Galaktischen Bundes werden abgezogen, nur wenige der Androiden verbleiben noch in der USC um weitere humanitäre Hilfe zu leisten.

Copyright 1991-2024: **Mirco Adam (ChromeBlack Publishing)**: info@chromeblack.com

All rights reserved. Contact us for reproduction in any media.

Jahr **Ereignisse dieses Jahres**

- 2575 10. August: Eine große Zahl an Hilfskreuzern des Galaktischen Bundes trifft nahezu zeitgleich auf allen wichtigen Planeten der USC ein und landet. Endlose Kolonen an Transportfahrzeugen und Schwebern verlassen die Schiffe und verteilen sich über die Planeten. Erst als die gesamte Kommunikation und sämtlichen Datennetzen von einer Minute auf die andere aufhören zu operieren erkannte man die Falle die die Invasoren der USC gestellt hatten. Doch zu dieser Zeit war es zu spät noch einen Hilferuf abzustutzen. Flüchtende Raumschiffe wurden gestellt oder abgeschossen und eine Tuch der Dunkelheit und des Schweigens legte sich über die USC, das vom Galaktischen Bund als normale Nachwirkung eines Krieges verstanden wurde. Datennetze der Menschheit verlieren Kontakt zu den bis dato existierenden Nanopoleis auf Terra.
- 2575 13. August: Die Invasoren strahlen eine einelne Informationssendung über alle Empfangsmedien und Kanäle aus, in der sie sich als die neuen Machthaber vorstellen. Das Volk der Menschen wiurde darin aufgefordert sich dem Willen der Morlorn ohne Widerstand zu beugen. Widerstand werde nicht geduldet und hart bestraft, notfalls mit dem Leben. Jetzt da der Gegner einen Namen hatte erkannt auch der im abgelegendsten Winkel eines Planeten lebende und noch so xenophobische Mensch das es entgegen der jahrhundertalten Dementi der Regierung intelligentes Leben draußen im All gab und das dieses nicht freundlich war. Dazu muß erwähnt werden, das die Antarie von den Menschen, genauer einer verlorenen Schläferkolonie abstammen und die Cetadeani gar nicht öffentlich in Erscheinung getreten sind. Kein Mensch hatte bis zu diesem Tag einen echten Alien gesehen.
- 2577 Mehr als ein Jahr dauerte es, bis die zahlreichen kleinen Untergrundbewegungen ihren unorganisierten Widerstand aufgaben. Die Morlorn hatten bis zu diesem Zeitpunkt alle Planeten mit orbitalen psonischen Projektionsatelliten ausgestattet, dies es Ihnen ermöglichten flächendeckend ganze Landstriche zu immobilisieren oder gar auszulöschen (was aber nur einmal geschah, denn diese Machtdemonstration reichte aus um den Rest der Menschheit gefügig zu machen. Im nachhinei aufgestellte Schätzungen gehen davon aus, das die Morlorn für Ihre Invasion je größerem Planet über 100 Mio Einwohner im Schnitt etwa 2,5 Mio. Soldaten abgestzt hatten. Dabei handelte es sich größten teils um Biodronen und Kampfroboter, aber auch Deportiertenarmeen und Söldnereinheiten, sowie reine Morlortruppen. Die Deportiertenarmeen sind später als Sklavenarmeen in den Wortschatz der Menschen eingegangen.
- 2582 Fast alle Menschen sind nun in die Arbeitsschmata der Morlorn integriert worden, sie arbeiteten in den Waffenfabriken, Werften und anderen Industrieen, als Transporteure für Rohstoffe, sowie im Rohstoffabbau. Ein Teil war für die Nahrungsmittelversorgung vorgesehen und wieder andere wurden als Wächter konditioniert, diese waren nicht mehr Herr über ihr Bewusstsein. Welches große Ziel die Morlorn verfolgten war zu dieser Zeit noch nicht deutlich.
- 2583 Im März installieren Arbeitertrupps die von Morlorn-Wächtern kontrolliert wurden die ersten Atmosphärewandler auf der Erde. Im Verlauf der folgenden 20 Jahre wurden davon fast 1000 installiert und die Atmosphäre begann sich zu verwandeln.
- 2594 Die Morlorn beginnen die ersten Menschen ausschließlich von der Erde zuu deportieren. Die meißten werden in die Minenkolonien die in der USC verteilt waren verschleppt um dem Arbeitsprogramm der Morlorn zu dienen. Nach und nach schaffen die Morlorn innerhalb von 80 Jahren alle Menschen der Erde (wir reden hier über annähernd 100%, d.h. es sind etwa 3-4 Mio. Menschen auf der Erde bzw. in den Tiefseekolonien in den Ozeanen der Erde verblieben) mit unbekanntem Ziel davon. Familien werden getrennt und viele sehe ihre Angehörigen nimals wieder.

2600

- 2608 In diesem Jahr begannen die Morlorn gut konstituierte Männer und Frauen in Lagern zusammenzurotten, dies diese zuvor mit eigenen Händen errichtet hatten. Niemand von denen die einmal in einem solchen Lager waren kamen bis zum ende der Dunklen Ära - wie man die Zeit von der Invasion bis zur Befreiung nannte - wieder heraus. Die Lager hatten eigenen Raumhäfen und die von dort startennnden Truppentransporter legten die Vermutung nahe, das diese Männer und Frauen in die berüchtigten Deportiertenarmeen der Morlorn integriert wurden. Sklavenarmeen nannte man diese in Unwissenheit darüber, das die Morlorn diesen Deportierten sogar Sold auszahlten und Fronturlaub gewährten (allerdings nicht auf der Heimatwelt). Diese Soldaten kämpften unter fremden Sonnen in Kriegen die nicht die Ihren waren und gegen Gegner zu denen sie keine Informationen hatten. Sie kehrten bis heute nicht wieder zurück.
- 2642 Die Umwandlung der Erdatmosphäre ist soweit fortgeschritten, das die bis dato verbliebenen Menschen mit schweren Erkrankungen in die Lager strömen um sich den Invasoren zu stellen. Zu dieser Zeit haben die seit 2618 operierenden Molder der Morlorn schon weite Teile der Bioshpäre der Erde „geprimed“, also auf die kommende Neuinstallation vorbereitet(Molder sind Landschaftsformer, Maschinen und Bioorganismen die eine Bioshpäre nach Programm umwandeln um bestimmte Lebensbedingungen zu schaffen, die in Einklang mit der umgewandelten Atmosphäre und dem Ziel der Terraformer steht). Das Primen eine Planetenoberfläche beinhalte die Rückführung aller biologischen, mineralischen oder kristallinen Ressourcen in eine Gundmasse. Im Wesentlichen heißt das nur, das alles Leben vernichtet werden sollte.

Jahr Ereignisse dieses Jahres

- 2651 Eine geheime Widerstandgruppe des altaranischen Untergrundes konnte sich unter der Wasseroberfläche in einer Aquakolonie - diese nannten sie „Zion“ - behaupten und verstecken. Im mühevoller Kleinarbeit gelang es ihnen ein loses Netz an Informanten und Schmugglern aufzubauen. Dabei kamen ihnen zwei Dinge zugute. Erstens funktionierten die psionischen Projektoren im Orbit ab einer gewissen Tiefe nicht mehr unter Wasser und zum anderen hatte man einen abgestürzten Morlorn-Orbitalbomber bergen können, dessen sechs Besatzungsmitglieder nicht oder nur schwer verletzt überstanden hatten. Die Überlebenden wurden natürlich sofort hingerichtet. In diesem Morlorn-Raumschiff fand man vier Helme mit einer seltsamen grünlichen Glashaube, die sich später als extrem effektiv gegen PSI-Angriffe und sich mithin auch im Bezug auf die orbitalen Projektoren als wirkungsvoll erwiesen. Es war nun möglich die Morlorn auszuspionieren, ohnenentdeckt zu werden. Zudem konnte man so Wissenschaftler ausfindig machen, die dann mit hilfe eines solchen Helmes nach Zion gebracht werden konnten um bei der Reparatur des Morlornschiffes zu helfen.
- 2682 Die terranische Nanopolis „neuropa.vr“ erreicht das Antares-System und beginnt mit der Suche nach intelligentem Leben. Nur wenig später kann der Kontakt zu einer menschlichen Zivilisation aufgebaut werden, die ursprünglich einmal von der Erde in Richtung Proxima Centauri geschickt wurde. Den Netzbewohnern der Nanopolis gelingt es die Antari zu überzeugen sich der „USC-Problematik“ mit den Morlorn anzunehmen, indem sie dieses vor dem Rat des Galaktischen Bundes vortragen und an die Verträge von Dawnfall erinnern.Antari USC-Erstkontakt
- 2692 Am 13. August (dem 122. Jahrestag der Invasion) gelang es einer kleinen Crew der Zioniten mit dem erbeuteten Morlorn-Bomber die Fluch aus der USC anzutreten und sich in den Antari-Raum abzusetzen. Dort angekommen berichtete man von der Lage auf der Erde und wurde sogleich zum Obersten Clanrat gebracht. Dieser setzte sich mit dem Botschafter des Galaktischen Bundes in Verbindung und brachte so den Stein ins Rollen. Es dauerte dennoch 7 Jahre, bis der Galaktische Bund in der Lage war die benötigte Flottenverbände und Bofdentruppen zu entsenden.

2700

- 2704 Am 7. Januar trafen die Flottenverbände des Galaktischen Bundes in der USC ein. Jedes Morlornschiff das ihnen begegnete wurde provoziert einen Angriff durchzuführen und dann vernichtet, entkommen ließ man dabei keines. Es dauerte 3 Wochen, bis die Flottenverbände der Morlon so weit dezimiert waren, das diese sich zurückzogen, zum Teil ohne ihre restlichen Bodentruppen einzusammeln. Diese wurden daraufhin von den Truppen des Galaktischen Bundes überrannt und zur Aufgabe gezwungen. Die Morlorntuppen bestanden hauptsächlich aus Deportierten, denen die Aufgabe nicht besonder schwer fiel und aus Biodronen und Kampfrobotern, die zerstört wurden. Von den weingen verbliebenen Morlorn ergaben sich nur wenige, die meißten rannten in den Feind und wurden dabei getötet. Der 27. Januar 2704 AD wird noch heute als Nationaler Feiertag begangen. Mankind Day.Leider ist Terra durch die Morlorn derart befestigt und durch Terraformingmaßnahmen verändert worden, das Mutter Erde von der Befreiung nicht profitieren kann. Menschen bleibt der Besuch dort verwehrt. Die Erde wird von mächtigen Kriegsmaschinen der Morlorn gehalten.
- 2705 Menschheit beginnt mit dem Wiederaufbau. Cas'Tari USC-Erstkontakt
- 2750 Währen die gesamte USC dank der Hilf des Galaktischen Bundes so langsam wieder auf die Beine kam, stellte sich heraus, das eine Landung auf Terra nicht möglich war. Ein dichtes Netz an Abwehrsatteliten und Schutzfeldern umschloß Erde und Mond wie ein schwarzer Vorhang. Aus der Ferne sah die Erde bräunlich grau aus und schwarze Wolken trieben durch die Atmosphäre. Die Eiskappen waren so groß, das vermutlich die Temperaturen weit abgesunken waren. Die Ozeane waren eine graue Masse, die Landstriche variierten farblich zwischen grau und braun. Auf den LaGrange-Punkten in der Mondbahn befanden sich Raumstationen und ein kleines Sternentor, durch das immernoch eine langsam versiegende abgehender Verkehr zu beobachten war. Zwar konnte man die Morlorn Flotten aus dem System in den Verteidigungsgürtel um Terra und Luna scheuchen, aber man konnte ihnen nicht folgen. Veluga USC-Erstkontakt
- 2762 Die Morlorn haben sich 12 Jahre für Ihren Rückzug von der Ere Zeit gelassen. In dieser Zeit und bis heute konnte man nur beobachten wie die Atmosphäre sich immer weiter verschlechterte, die Welt immer düsterer wurde, als wollten die Morlorn ein Mahnmal zurücklassen, eine Warnung an die Menschen. Bis heute ist es nicht gelungen den Verteidigungsgürtel der Morlorn zu durchbrechen. Kaum das man eine Lücke in den Schild geschlagen hatte, eilten aus den Raumstationen entsandte Jäger und Ersatzsatelliten heran und stopften die Löcher. Eine ganze Flotte wurde bereits vernichtet bei dem Versuch mit Gewalt durchzubrechen. Lediglich zwei Experimentelle Minimalinvasionen waren sehr viel später im Jahr 3014 erfolgreich, als zwei Biokapseln mit jeweils zehn freiwilligen Soldaten mit biologischer Ausrüstung den Schild unbehelligt durchdrangen und nahe der vermuteten Position von Zion in den Ozean stürzten. DieMenschen haben eine permanente Beobachtungsposition auf der Erdbahn bezogen um zu jeder Zeit über die Vorgänge auf dem Planeten informiert zu sein. Mittlerweile ist dieser Dienst - nach dem er jahrzehntelang als Abschiebekommando angesehen wurde wohin man sich der unangenehmeren Soldaten und Offiziere entledigte - zu einem der wichtigsten in der USC Geschichte avanciert, denn die jüngeren Erfolge auf dem Weg zur Rückeroberung der Wiege der Menschheit haben neuen Mut auf eine baldige Großaktion gemacht und jeder Soldat wäre gerne der Erste auf der alten Erde.

Jahr Ereignisse dieses Jahres

- 2774 Cas'Tari Least nach extensivem Handel einen USC-Frachter für den Rücktransport. Dessen Crew (ein Caldwell Enterprises Schiff) sind die ersten Menschen die offiziell einen Cas'Tari Außenposten betreten und dort Waren für den Rücktransport einkaufen.
- 2775 Vaeron'Yar-USC-Erstkontakt
- 2781 CEL und Vush'Dikrc (ein Cas'Tari Konzern) nehmen den regelmäßigen wechselseitigen Linienverkehr zwischen Tau Ceti bzw. Epsilon Eridani und Tari'Heln und Vluuth auf. Ab diesem Zeitpunkt können sogar Passagen zwischen diesen Systemen gebucht werden. Für die 63 Parsek Distanz und 16 Tage Reisezeit fallen 14366,- Credit (einfach) und 22.222,- Credit (retour) an.
- 2784 Der erste menschliche Händler startete am 29 April dieses Jahres mit Ziel Terra vom Planeten Eridan im Epsilon Eridani System. Bei der Ankunft im Sol-System wurde er darauf hingewiesen, dass Terra ein militärisches Sperrgebiet sei und der einzige anfliegbare Raumhafen des Systems sich auf dem Mars befindet. Dort ist zur selben Zeit die neue Hauptstadt der USC im Bau. New Paris.
- 2787 Intra-USC Handel kommt wieder in Fahrt. Sehr schnell etablieren sich alte Handelsrouten und Konzerne erneut und sorgen für einen immer dichter und zuverlässiger funktionierenden Handel zwischen den Mitgliedswelten der USC,.
- 2794 Regulärer Linienverkehr zwischen Altair und Vluuth via Solaris, Tau Ceti, Epsilon Eridani, Capella, Sash'Brezh, Cas'Tar, Delc'Ohn und Vliarah. Täglich Fracht und dreimal wöchentlich Passagiere.

2800

- 2801 Handelsbeziehungen zwischen Vaeron'Yar und USC nehmen Gestalt an. Durch Vermittlung der Cas'Tari wurde eine reguläre Handelsverbindung zwischen Altair und Volh'Chor realisiert.
- 2822 Torika Industries kauft Schnellfrachter bei Velrikk'Hen (einer Vaeron'Yar Werft) wie so viele Rassen des Galaktischen Bundes. Damit reißen sich auch die Menschen in die lange Reihe von Nationen ein die der kompromisslosen Qualität und dem glänzend organisierten Werftsupport der Vaeron'Yar Schiffsbauer dem Vorzug geben.
- 2846 1. Kontakt mit den Inii. Dieses Raumfahrer-Volk baut eigene FTL-Schiffe und ist insektoider Abstammung. Die Körpergröße beträgt nur etwa 12 Zentimeter und die größten Raumschiffe der Inii erreichen etwa eine Länge von 10 Metern, haben zwei Decks und sind extrem schnell. Die Inii leben unter Wasser und ähneln terranischen Krabben.
- 2849 New Paris nimmt langsam Gestalt an, der Grand Council tagt am 1. Januar 2849 erstmal in dem neu errichteten Regierungskomplex. Die USC wird erneut ins Leben gerufen und alte Verbindungen werden reetabliert. Das interstellare Leben kehrt in den Raum der Menschen zurück.
- 2873 Anteil der Alien-Schiffstypen unter privaten Schiffseignern steigt über 5% gegenüber USC-Designs
- 2875 USC wird von den Antari zur Mitgliedschaft im Galaktischen Bund vorgeschlagen.
- 2877 Durchschnittliche Frachtraumgröße unter Trambahndlern stagniert bei etwa 5000kl, im Verhältnis stehen wenige Mega-Frachter gegen tausende Trampfrachter. Letztere bedienen hauptsächlich die Nebenrouten und den Randweltenhandel, wohingegen die Megafrachter fast ausschließlich die Hauptrouten und den Fremdweltenhandel bedienen.

2900

- 2900 Mitgliedschaft im Galaktischen Bund.
- 2906 Tachyonen-Funkanlage von den Cas'Tari gekauft und in Lizenz nachgebaut.
- 2925 USC-Erstkontakt mit den Shak'Maral (eine weitere Builder-Rasse)
- 2931 Nahezu 70% aller USC-Systeme verfügen über eine FTL-Funkanlage. Der Service ist sehr teuer, aber die Funksignale erreichen etwa die 5-fache Geschwindigkeit gegenüber üblichen Raumschiffen entlang der etablierten Handelsrouten (dort reisen Schiffe mit durchschnittlich 1 Parsek pro Tag).
- 2937 USC-Navy stattet 918 Schlachtschiffe und Kreuzer mit FTL-Funkanlagen aus.
- 2948 Immer mehr Großfrachter werden mit FTL-Funkanlagen ausgestattet, hauptsächlich um die Intra-Systemanmeldung zu beschleunigen, die in der Vergangenheit effektiv einen ganzen Tag in Anspruch nehmen konnten (inkl. der notwendigen Zollkontrolle).
- 2950 Wissenschaftlern gelingt es auf Basis von Hyperraum, Materietransmission und Wurmlochtheorien einen Durchbruch in ein Paralleluniversum zu schaffen. Dies geschieht auf der Forschungsstation Tharcon 5 etwa 23 Parsek von Solaris entfernt. Der Durchbruch und die Versuchsanlage bleiben jedoch geheim.
- 2952 Die USC erblüht in neuem Glanz. Einige Welten wurden in noch repräsentativerem Rahmen wiederaufgebaut. Der Fremdrassenhandel erblüht, die Vereinigte Solare Konföderation ist wieder da. In diesem Jahr überbringt der Cetadeanische Botschafter Kolgh Men'Yarrar dem Ratspräsidenten des Grand Council die Aufnahmeurkunde, die die USC als Vollmitglied im Galaktischen Bund Willkommen heißt.

Copyright 1991-2024: **Mirco Adam (ChromeBlack Publishing)**: info@chromeblack.com

All rights reserved. Contact us for reproduction in any media.



Jahr Ereignisse dieses Jahres

- 2975 USC-Erstkontakt mit den T'Quar
- 2982 Suzanne MacGentry wird erste Ratsentsandte der USC im Galaktischen Rat. Ihr zur Seite steht ein 40 Personen umfassender Stab, der ihre repräsentativen Aufgaben auf Haist (dem Regierungsplaneten des Galaktischen Bundes) unterstützt.

3000

- 3000 Versuchsaufbau eines Temporaltransporters verursacht schwere Explosiion im Forschungszentrum der Mars-Universität Olympus Mons. Dem globalen Supercomputer auf dem Mars gelingt ein Kontakt zu einer noch auf Terra existierenden Nanopolis. Der seit knapp 225 Jahren unterbrochene Kontakt ermöglicht es endlich wieder Live-Daten vom anektierten Heimatplaneten der Menschheit zu empfangen.
- 3010 USC-Erstkontakt mit den Drool'Thak (Energiewesen die aus dem Hyperraum zu stammen scheinen), dieser Kontakt läßt allerdings Spannungen erwarten, denn die Aliens haben beim Besuch einer Forschungsstation fast das gesamte Personal entführt.
- 3020 Santora-Territorium spaltet sich am 24.03.3029 von der USC ab und erklärt Unabhängigkeit. Diese wird von der USC nicht anerkannt.
- 3030 Santora verstärkt bemühungen in Richtung T'Quar Raumgebiet zu expandieren, dies führt zu politischen Differenzen zwischen den T'Quar und der Menschheit. Konzernkrieg zwischen GMC und KC. Drool'Thak Raumschiffe werden in immer kürzeren Abständen an den Grenzen der USC gesichtet. Die USC Navy verlegt einige Flottenverbände in diese Grenzregion, ist jedoch genauestens darauf bedacht keine provokante Stellung zu beziehen. Die Erde ist noch immer nicht zurück erobert worden, aber die Zukunft ist nun wieder etwas auf das ein Mensch sich freuen kann. Willkommen in der Gegenwart des angehenden 4. Jahrtausends...